



## 17. Münchner Stadtmeisterschaft im Klettern und Oberlandcup 13.07.2019

### **Sicherheit**

**Bouldern:** im Team bouldern, Absprungsfläche klären, Spotten, Platz unter Boulderern frei lassen für Absprung

### **Reglement**

#### **Qualifikation:**

Bis zu 45 verschiedene Boulder von 5 bis 9+ UIAA (maximal 15 je Klasse)

- Davon ca. bis zu 10 „freie“ Boulder mit je einer Zone, unbegrenzte Versuche, Ausbouldern zugelassen
- Davon bis zu 20 Boulder (mit Zone) mit Schiedsrichtern mit maximal je 2 Versuchen (direkt hintereinander), je weniger Versuche für Bonus/Top desto bessere Wertung
- Kinderstationen: Tischbouldern, Slackline, (bis 3 Punkte je Station) geht in die Wertung mit ein
- Finale: TOP 5 je Klasse im Finale

**Handicap:** 6 Routen (toprope) für jede Klasse, in allen Handicapklassen zusammen können maximal 50 Teilnehmer starten. Es gibt 6 Wertungsklassen, kein Handicapfinale:

- a) Kinder Paracimbing; b) Kinder Specials; c) Damen Paracimbing d) Herren Paracimbing e) Damen Specials f) Herren Specials

**High Jump:** kein offizielles Reglement, wird im laufenden Wettkampf angepasst

**Finale:** Die 5 Besten jeder Klasse im 1. Boulder im On Sight mit je zwei Zonen in 4 Min. Die 3 Besten jeder Klasse im 2. Boulder im On Sight mit je zwei Zonen in 4 Min.

### **Oberlandcup 2019:**

11. CLIMB FREE, 10. Gilchinger Meisterschaft, 14. Tölzer Meisterschaft und 17. Münchener Stadtmeisterschaft. Zwei der Wettkämpfe werden im Oberlandcup gewertet, davon muss einer ein Boulderwettkampf (CLIMB FREE oder Münchener Stadtmeisterschaft) und einer ein Leadwettkampf (Tölzer Stadtmeisterschaft oder Gilchinger Meisterschaft) sein. Außerdem ist die Teilnahme an der Münchener Stadtmeisterschaft Pflicht, um in die Wertung für den Oberlandcup aufgenommen zu werden. Bei Teilnahmen an mehr als einem Wettkampf in einer Disziplin wird die bessere Platzierung in dieser Disziplin genommen.

### **Sonderregel Oberlandcup Platz 1 bis 5:**

Haben zwei Wettkämpfer/innen einen Gleichstand und wären damit beide auf Platz 1 bis 5 gleichplatziert und eine/r der beiden hat an zwei, der/die andere an drei Wettkämpfen teilgenommen, so hat der/diejenige gewonnen der/die an drei Wettkämpfen teilgenommen hat. Haben jedoch beide an drei Wettkämpfen teilgenommen, so gewinnt der/diejenige mit dem besseren Ergebnis aus drei Wettkämpfen. Ist dann immer noch Gleichstand und ein/e der beiden hat an drei, der/die andere jedoch an vier Wettkämpfen teilgenommen, so gewinnt der/diejenige, der/die an vier Wettkämpfen teilgenommen hat. Haben beide an vier Wettkämpfen teilgenommen, so gewinnt der/diejenige mit dem besseren Ergebnis aus vier Wettkämpfen. Wenn der Gleichstand dadurch noch immer nicht

Stand: 06.06.2019

aufgelöst wird, dann zählt das Ergebnis der Münchner Stadtmeisterschaft. Wenn eine Differenzierung der Gleichplatzierten dann immer noch nicht möglich ist, so muss das Los entscheiden.

**Teilnahmeberechtigung:**

Jede/r der/die über die notwendigen Sicherheitsfertigkeiten verfügt. Mitglieder der Landeskader und des Nationalkaders sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

**Anti-Doping**

„Im Rahmen dieser Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durch die NADA Bonn durchgeführt.

Während des gesamten Wettkampfes (Wettkampfwand und Isolation) gelten die allgemein anerkannten Kletterregeln. Insbesondere beim Bouldern in der Isolation ist auf gegenseitige Rücksichtnahme zu achten.

Der/Die Athlet/Athletin erkennt die Wettkampfbestimmungen des DAV und Regeln laut Ausschreibung an und bestätigt, keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter/Ausrichter und dessen Mitarbeiter oder Beauftragte zu stellen, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen. Der/Die Athlet/Athletin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.“